

Das wird alle Orchideen-Freunde freuen: Gärtner-Sorten der exklusiven Cyripedien sind inzwischen so robust, dass sie problemlos in schattigen Gartenbeeten gedeihen.

VIP's im Garten:

# Frauenschuh-Orchideen



Die Vielfalt an Frauenschuh-Orchideen für den Garten ist groß. Am richtigen Standort wachsen sie mit der Zeit zu prächtigen Horsten heran.

Die Züchtung 'Gisela' ist für Einsteiger gut geeignet. Sie ist besonders blühwillig und bildet am richtigen Standort schnell kräftige Horste.



© alle Frosch Exklusivstauden



Die Sorten 'Emil' und 'Ingrid' ähneln mit den braunen Blütenblättern und ihrer gelben Lippe dem seltenen heimischen Frauenschuh.

Nur wenigen Naturfreunden ist es vergönnt, den seltenen heimischen Frauenschuh (*Cyripedium calceolus*) einmal wild blühen zu sehen, so rar sind die Standorte der streng geschützten Pflanzen. Doch inzwischen gibt es eine Reihe von robusten Frauenschuh-Sorten aus gärtnerischer Züchtung, die für die Kultur im eigenen Garten bestens geeignet sind. Sie blühen am richtigen Standort ohne viel Mühe jedes Jahr üppiger und bilden mit der Zeit umfangreiche Horste.

## Etwas ganz Besonderes

An den spektakulären Blüten der Frauenschuh-Orchideen mit ihren teilweise dekorativ gewellten Blütenblättern und der namensgebenden, schuhförmigen Lippe können Sie sich ab Mitte Mai erfreuen, manche Sorten blühen auch erst im Juni. Wer es mit diesen exklusiven Orchideen probieren möchte, dem sei die robuste Sorte 'Gisela' ans Herz gelegt. Sie hat dunkelrot-weiße Blüten und ist besonders blühfreudig und wüchsig. Ähnlich sind 'Paul' und 'Maria'. Besonders variabel gefärbte Blüten hat 'Ulla Silkens'. Diese Züchtung

blüht erst im Juni mit weiß-purpurrosafarbenen Blüten und wird bis 60 cm groß. Sie verträgt auch feuchtere Böden und etwas mehr Sonne. Die Sorte 'Hank Small' hat den für unsere heimische Wildart charakteristischen gelben Schuh und braunrote Blütenblätter. Sie ist

absolut winterhart und ebenso blühfreudig wie 'Gisela'. Die Pflanzen werden blühend etwa 50 cm hoch. Ähnliche Eigenschaften weist auch die Sorte 'Emil' auf.

## Der richtige Standort

Voraussetzung für ein gutes Gedeihen dieser Gartenorchideen ist ein eher schattiger Platz ohne Wurzeldruck von großen Bäumen oder starkwüchsigen Nachbarstauden. Pralle Mittagssonne wird von den Pflanzen nicht vertragen. Frauenschuhorchideen lieben mäßig feuchte, durchlässige Böden. Wo Farne im Garten wachsen, ist meist auch für Frauenschuh-Orchideen ein guter Standort. Bei schwereren Böden sollten Sie die Erde im Pflanzloch tiefgründig lockern und eine Schicht Blähton einfüllen. Breiten Sie die Orchideen-Rhizome in der oberen, lockeren Bodenschicht flach aus, sodass sie etwa drei Zentimeter unter der Oberfläche liegen. Die Orchideen mögen

keine staunassen Böden, aber der Boden sollte auch nie austrocknen. Im Sommer bilden die Pflanzen die Sprossknospen für das Folgejahr sowie neue Wurzeln. In dieser Phase sind gute Wachstumsbedingungen besonders wichtig. Ein sanftes Überbrausen von Pflanze und Erde bei Trockenheit fördert das Wachstum. Gedüngt wird wie bei anderen Gartenstauden auch im Frühjahr, etwa Anfang April, am besten mit einem organischen Streudünger für Blütenpflanzen.

## Gute Nachbarn

Als Begleiter für Frauenschuh-Orchideen empfehlen sich verschiedene Farne, Elfenblume (*Epimedium*), Funkien und als Bodendecker rund um die Horste das Fiederpolster (*Leptinella*).

Wenn Sie in Ihrem Garten ein halbschattiges Plätzchen haben, dann probieren Sie es doch einmal mit *Cyripedium*-Hybriden. Sie werden Gartenorchideen von ihrer robusten und dankbaren Seite erleben! Achten Sie beim Kauf der Orchideen auf kräftige, gesunde Pflanzen. Die Spezialgärtnerei Frosch Exklusivstauden im oberbayerischen Dietramszell z. B. beliefert den Gartenfachhandel mit Qualitätspflanzen. Weitere Infos unter [www.cyripedium.de](http://www.cyripedium.de)